

6. Epistolar

Brief von Jacob Krantz an August Hermann Francke.

Krantz, Jacob

Lenzen (Elbe), 09.09.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Die Meliorationes aber der jetzigen Schreibung,
ließ aus dem Grunde, als bey denen, daher
hundertenden Fragen angenommen, zu spe-
cificiren vord, ingleichen bey einigen, und
daher meiner Memorie bebandt, alhier
verhofft, als das beytügen können; hingegen
von denen übrigen, wober ich keine Nachrich-
te habe, auch nicht gewisset ward, auch nicht ge-
wiß, ob zu erfinden mir möglich gewesen.
So habe alhier die Antwort auf die mir zu-
geschickte Fragen beigefügt, und hierbey
übersehen sollen: die: Gottschalken-
werden bestimmtlich u. wie ich schon daniel
Jatijfert sagt, u. so ja noch etwas nach
der

Wenn Dein Vermögen, mir genügt daher,
Aufsicht geben laßst Du, so will ich alles,
Sobald mir in meinen Markt d. Vermögen,
Den Götzen ganz dienen. Auch nicht mehr
Forderung Gottes mit solchem respect begeh.

Dr. J. J. J. J.

meine Befehle laßst Du ganz
Professur.

angewandte
Wissenschaften

Leitung d. d. rbr.
do: 1719.

Kantz